

Mit 99 Prozent im Amt bestätigt

Fragen und Antworten zur Jahreshauptversammlung aller Feuerwehren der Gemeinde Meinhard

Von Marvin Heinz

GREBENDORF. Am Freitagabend fand im Bürgerhaus die gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Meinhard statt. Zwei Neuwahlen, 14 Beförderungen und 26 Ehrungen standen auf der Tagesordnung.

? Wurden Gemeindebrandinspektor Björn Reichelt und sein Stellvertreter Benjamin Jahn wiedergewählt?

! Ja. Von 91 anwesenden und stimmberechtigten Feuerwehrkräften stimmten in einem geheimen Wahlvorgang 99 Prozent (88 Ja-Stimmen, ein ungültiger Wahlzettel) für den 36-jährigen Amtsinhaber Björn Reichelt aus Jestädt. Benjamin Jahn (36) aus Jestädt wurde per Handzeichen von einer deutlichen Mehrheit in seinem Amt bestätigt.

? Was sind die Ziele des Duos für seine zweite Amtsperiode?

! „Wir wollen den Personalstand vergrößern und die Zusammenarbeit mit der Gemeinde weiter intensivieren“, sagt Reichelt, für den die Umsetzung der Fahrzeugbeschaffung und der Ausbau der persönlichen Schutzausrüstung der Feuerwehrleute einen hohen Stellenwert genießt. Auch der Bürgermeister Gerhold



Wiedergewählt: Benjamin Jahn (links) und Björn Reichelt (rechts) freuen sich über das Wahlergebnis. Fritz Sippel (Mitte), der ehemalige Gemeindebrandinspektor und Ehrenortsbrandmeister, agiert als Wahlleiter.

Foto: Heinz

Brill freut sich auf die weitere Zusammenarbeit: „Bei so viel Engagement ist mir nicht bange um die Zukunft der Feuerwehr in unserer Gemeinde.“

? Wie verlief das Kalenderjahr 2017?

! Äußert positiv blickten die beiden Gemeindebrandinspektoren auf das abgelaufene Jahr zurück: „Viele Einsätze liegen hinter uns, die wir aufgrund unserer kameradschaft-

lichen Zusammenarbeit stets zufriedenstellend meistern konnten.“ Obwohl die Zahl der Einsatzkräfte seit den vergangenen beiden Jahren rückläufig ist, konnten 150 Feuerwehrmänner bei 54 Einsätzen (insgesamt: 1448 Einsatzstun-

den) in den sieben Ortsteilen ihre Aufgaben stets mit Bravour lösen. Zu den Höhepunkten des Jahres zählten die Alarmübung in Jestädt und der Gemeindefeuerwehrtag in Grebendorf. Darüber hinaus konnte die Einlassstelle für

das Rettungsboot am Werratalsee eingeweiht werden und beim Werraman wurde die Radstrecke abgesichert.

? Wer verabschiedete sich aus dem Dienst?

! Ernst Knoff. Nach 33 Jahren aktivem Dienst verabschiedeten die Feuerwehrkameraden den 65-jährigen Vereinsvorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Frieda. Der emotionale Höhepunkt des Abends.

? Welche Beförderungen gab es zu feiern?

! 14 Beförderungsurkunden konnten an dem Abend überreicht werden. Sascha Heller (Motzenrode) und Manuel Brand (Frieda) wurden zum Brandmeister befördert. Benjamin Jahn darf sich ab sofort Oberbrandmeister nennen. Drei Balken in Silber auf der Uniform trägt ab sofort Axel Degenhardt (Schwebda). Nach acht Dienstjahren und den notwendigen Lehrgängen wurde er zum Hauptbrandmeister befördert. Weitere 26 Feuerwehrkräfte (siehe Hintergrund) wurden für ihre Leistungen und Verdienste geehrt.

HINTERGRUND

HINTERGRUND

Sie wurden ausgezeichnet

Anerkennungsprämie

- Zehn Jahre: Petra Baldauf, Kristian Weiß (beide Neueroede)
- 20 Jahre: Martin Lorenz (Grebendorf), Ralf Reimuth (Frieda), Sonja Schweitzer (Hitzelrode), Herbert Wagner (Schwebda)
- 30 Jahre: Martin Schwarzer (Grebendorf)

Hessische Brandschutzzeichen am Bande

- in Silber: Martin Lorenz, Torsten Ackermann (Grebendorf)
- in Gold: Hartmut Krannich (Grebendorf)

Hessische Feuerwehrleistungsabzeichen:

- in Eisen: Nicole Brill, Niklas Brill, Ralph Habla, Annika Hose, Franziska Hose, Katja

Wernisch (alle Motzenrode).

- in Bronze: Lukas Zeuch (Jestädt), Florian Laubach (Schwebda)
- in Silber: Dirk Heller (Motzenrode), Dietmar Herold (Grebendorf)
- in Gold: Sascha Heller, Karsten Hose (Motzenrode), Marvin Schneider, Virginia Schneider, Kevin Wickenträger (alle Grebendorf)
- in Gold mit Zusatz 5: Niklas Manegold (Grebendorf)

Beförderung zu Feuerwehrmann/Feuerwehrfrau

- Carsten Döring (Frieda), Janis Görlinger, Noa Schmidt, Luca Malcher, Philipp Wicke (alle Jestädt), Tamara von Ehr, Emilia von Ehr, Leopold von Ehr, Tanja Walter (alle Hitzelrode) und Max Jahns (Grebendorf).

GEMEINSAM LEBEN RE



MITMACHEN, ALLE KL